

Anekdotisches am Rande

Beitrag von „SteffdA“ vom 13. Februar 2008 12:17

Mikael

Zitat

Die, ich nenne es mal ideologischen, Grundlagen zu schaffen...

Wenn dem so ist, dan sollte man das ganze Gerede von wissenschaftlichkeit in der [Pädagogik](#) ehrlicherweise lassen. Wissenschaft zeichnet sich ja (meiner Meinung nach) auch dadurch aus, das sie eben keine Ideologie (in Cubes Sinn, also ein System von nicht beweisbaren und nicht widerlegbaren Aussagen) ist.

Ich denke, dass das Verhältnis von Theorie und Praxis in der bisherigen Diskussion (sowohl hier im Forum, als auch in den Seminaren und Hochschulen) nicht hinreichend abgebildet wird. Dieses lässt sich so beschreiben:

- Theorie ohne Praxis ist wirkungslos.
- Praxis ohne Theorie ist richtungslos.

Weiterhin gib es doch wissenschaftstheoretisch ganz gut abgesicherte Begriffe wie:

Methode als Verbindung zwische Theorie und Praxis. Also einmal von der Theorie ausgehend Praxis zu realisieren und in die andere Richtung aus der Praxis Erkenntnisse für die Theorie zu gewinnen.

Methodik als die Gesamtheit aller Methoden einer Wissenschaft und die Methodologie als die Wissenschaft von der Methodik (also Fragestellungen, ob eine Mehtode tatsächlich bewirkt, was sie vorgibt zu tun...).

Wenn ich dies nun auf den Unterricht beziehe ergibt sich etwa folgendes:

Ausgehend von einer Theorie des Unterrichtes (einer didaktischen Theorie bzw. Modells) wird über bestimmte Methoden, die Unterrichtsmethoden Unterricht praktisch realisiert. Weiterhin gibt es Methoden, die geeignet sind und praktischem Unterricht Erkenntnisse für die Weiterentwicklung und Evaluierung der Theorie zu gewinnen. Diese Gesamtheit aller Methoden wäre dann die Unterrichtsmethodik. Und letztlich wäre die Methodologie des Unterrichts aufgefordert die Wirksamkeit der Methoden zu untersuchen und sie weiter bzw. neue zu entwickeln.

Es ist also der wissenschaftliche Beweis für eine didaktische Theorie mit den zugehörigen Methoden anzutreten. Damit wären wir wieder bei diesem [Thread](#).

Mit anderen Worten und stark überspitzt:

Eine Theorie, die mir nicht hilft Praxis zu gestalten mag zwar akademisch nett sein, nützt mir aber nix.

Grüße

Steffen